

## **Mordkommission gebildet**

### **Lebensgefährlich verletztes Opfer eines Messerstechers fährt mit Taxi ins Krankenhaus nach Bad Pyrmont**

Montag 17. Januar 2022 - **Lügde / Bad Pyrmont (wbn). Mit einem Taxi ist ein lebensgefährlich verletzter Mann (39) von Lügde ins Krankenhaus nach Bad Pyrmont gefahren.**

Dort ist sofort eine Notoperation unternommen worden. Der Mann hatte nach Angaben der Polizei lebensgefährliche Stichverletzungen erlitten. Die Polizei in Lippe geht von einem versuchten Tötungsdelikt aus und hat eine Mordkommission eingerichtet.

Fortsetzung von Seite 1

Zusammen mit der Staatsanwaltschaft in Detmold sind die Ermittlungen aufgenommen worden.

Dazu die Polizei in Bielefeld: „Zurzeit liegen Anhaltspunkte dafür vor, dass sich der Tatort vor einem Mehrfamilienhaus an der Mittlere Straße befindet. Ermittlungen hinsichtlich des Täters, der mit einer Stichwaffe dem 39-jährigen Lipper lebensgefährliche Verletzungen beibrachte, dauern an.“ Nachfolgend der heutige Polizeibericht: „Nach einem versuchten Tötungsdelikt am Freitag, 14.01.2022, bei dem ein Mann lebensgefährliche Stichverletzungen erlitt, hat die Polizei Bielefeld eine Mordkommission eingerichtet und die Ermittlungen zusammen mit der Staatsanwaltschaft Detmold aufgenommen.“

Die Polizei Lippe erhielt Freitagmorgen Kenntnis über die Notoperation eines Mannes im Krankenhaus in Bad Pyrmont, der mit lebensgefährlichen Stichverletzungen eingeliefert wurde. Die ersten Ermittlungen ergaben, dass der 39-Jährige mit einem Taxi zum Krankenhaus gefahren wurde.

# Lebensgefährlich verletztes Opfer eines Messerstechers fährt mit Taxi ins Krankenhaus nach Bad Pyrmont

Geschrieben von: Lorenz

Montag, den 17. Januar 2022 um 16:31 Uhr

---

Die Polizei Bielefeld richtete die Mordkommission "Mitte" unter Leitung von Kriminalhauptkommissar Markus Ickler ein und nahm die Ermittlungen auf.

Zurzeit liegen Anhaltspunkte dafür vor, dass sich der Tatort vor einem Mehrfamilienhaus an der Mittlere Straße befindet. Ermittlungen hinsichtlich des Täters, der mit einer Stichwaffe dem 39-jährigen Lipper lebensgefährliche Verletzungen beibrachte, dauern an.“